

ABSTRACT

In dieser Masterarbeit untersuche ich die Schreibmethoden der frühen Surrealisten mit dem Ziel, diese Vorgehensweisen selbst schreibend zu erproben. Dementsprechend ist die Arbeit in zwei Teile unterteilt: Im ersten, theoretischen Teil befasse ich mich mit der Entstehung des Surrealismus, seinen theoretischen Elementen und den daraus folgenden Besonderheiten surrealistischen Schreibens. Der zweite Teil enthält einen eigenen Text, bei dem ich versucht habe, surrealistische Schreibkriterien anzuwenden.

Diese Masterarbeit basiert auf einer Literaturrecherche. Um meine Forschungsfrage zu beantworten, habe ich relevante deutschsprachige Primär- und Sekundärliteratur bearbeitet.

Mit meiner Untersuchung konnte ich die Arbeitsmethoden der frühen surrealistischen Autoren herauskristallisieren und ihren Umgang mit dem Traum darstellen. In meinem eigenen Versuch, surrealistische Schreibprinzipien zu beherzigen, hat sich gezeigt, dass sich die damaligen Ideen individuell und fruchtbar umsetzen lassen.

Im Ausblick reflektiere ich die Möglichkeit, surrealistisches Schreiben im Lehrbereich des Kreativen Schreibens anzuwenden.